

## Filmreihe

### „Kino der Moderne – Film in der Weimarer Republik“



*M* (Fritz Lang, 1931), Foto: Horst von Harbou/Deutsche Kinemathek

Begleitend zur Ausstellung „Kino der Moderne – Film in der Weimarer Republik“ im Museum für Film und Fernsehen präsentieren wir gemeinsam mit der Yorck Kinogruppe an sechs Terminen ab dem 28. August bis zum 6. Oktober ausgewählte Filmklassiker der Weimarer Republik. Gezeigt werden diese im Sommerkino Kulturforum und als Matinéevorstellungen im Delphi LUX.

Die Filmeinführungen übernehmen am Ausstellungsprojekt beteiligte Mitarbeiter\*innen der Deutschen Kinemathek mit „Blick hinter die Kulissen“.

**Bonus: Besucher\*innen der Filmreihe „Kino der Moderne“ erhalten beim Besuch der Ausstellung „Kino der Moderne – Film in der Weimarer Republik“ ermäßigten Eintritt.**

#### **Mittwoch, 28.8., 20:30, Sommerkino Kulturforum**

*M* D 1931, Regie: Fritz Lang

Den Auftakt sowie den Abschluss der Filmreihe zur Ausstellung „Kino der Moderne“ macht Fritz Langs erster Tonfilm *M*. Vor der Kulisse des nächtlich erleuchteten Potsdamer Platzes zeigen wir das Meisterwerk beim Sommerkino Kulturforum. Eine Wiederholung gibt es in der Reihe der Matinéevorstellungen im Delphi LUX am 6.10. Einführung: Peter Mänz

#### **Sonntag, 8.9., 11:30, Delphi LUX**

*Ein Blonder Traum* D 1932, Regie: Paul Martin

Die Tonfilmoperette über die beiden Fensterputzer Willy I und Willy II, die um die Gunst einer Artistin konkurrieren, untermalt den Traum vom Glück in der von der Weltwirtschaftskrise geprägten Zeit mit schmissigen Schlagern.

Einführung: Nils Warnecke

Berlin, August 2019

Deutsche Kinemathek –  
Museum für Film und  
Fernsehen  
Potsdamer Str. 2  
10785 Berlin

#### **Pressestelle**

presse@  
deutsche-kinemathek.de  
hbzapke@  
deutsche-kinemathek.de  
T +49(0)30 300 903-820

#### **Info**

T +49 (0)30 300 903-0  
F +49 (0)30 300 903-13  
info@  
deutsche-kinemathek.de

Die Stiftung Deutsche Kinemathek  
wird gefördert durch

**Sonntag, 15.9., 11:30, Delphi LUX**

*Asphalt* D 1929, Regie: Joe May

Ein später Stummfilm über die Mobilität des urbanen Raums: Für die Eingangsszene wurde auf 6000 m<sup>2</sup> Studiofläche in den Babelsberger Ufa-Ateliers eine aufwendige Straßenskulisse errichtet.

Einführung: Annika Haupts

**Sonntag, 22.9., 11:30, Delphi LUX**

*Die Puppe* D 1919, Regie: Ernst Lubitsch

Lubitschs Œuvre verbindet oftmals turbulent Komödiantisches mit einer genauen Beobachtung gesellschaftlicher und zwischenmenschlicher Befindlichkeiten. Diese Verwechslungskomödie über einen Heiratsschwindel ist eine heitere Reminiszenz an seine Lehrzeit in einem Berliner Stoffgeschäft. Einführung: Anna Heizmann

**Sonntag, 29.9., 11:30, Delphi LUX**

*Nosferatu* D 1922, Regie: Friedrich Wilhelm Murnau

Raffinierte Filmtricks und eine meisterliche Inszenierung schufen, frei nach Bram Stokers Dracula, eine wahre „Symphonie des Grauens“, die ein Genre begründete und bis heute vielfach zitiert wird. Einführung: Kristina Jaspers

**Sonntag, 6.10., 11:30, Delphi LUX**

*M* D 1931, Regie: Fritz Lang

Den Abschluss der Filmreihe zur Ausstellung „Kino der Moderne“ bildet Fritz Langs erster Tonfilm *M*. Einführung: Peter Mänz

**Spielorte und Preise**

Sommerkino am Kulturforum, Matthäikirchplatz 6, 10785 Berlin

Eintritt 9 Euro | bei Vorlage eines Ausstellungstickets „Kino der Moderne“ 7 Euro

Matinéevorstellungen im Delphi LUX, Yva-Bogen, Kantstraße 10, 10623 Berlin

Eintritt 11 Euro | bei Vorlage eines Ausstellungstickets „Kino der Moderne“ 8 Euro

**Ausstellung „Kino der Moderne – Film in der Weimarer Republik“, bis 13. Oktober  
Deutsche Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen, Filmhaus am Potsdamer  
Platz, Potsdamer Straße 2, 10785 Berlin**

**Mi bis Mo 10 bis 18 Uhr, Do 10 bis 20 Uhr, dienstags geschlossen**

Fotos [hier](#)

Weitere Informationen: [www.deutsche-kinemathek.de/de/besuch/ausstellungen](http://www.deutsche-kinemathek.de/de/besuch/ausstellungen)